**Einreichformular  
Österreichischer Inklusionspreis 2016  
  
Einreichung in 5 Schritten**

Bitte füllen Sie die **Persönlichen Angaben** in diesem Formular elektronisch aus **(siehe 1)** und retournieren es als Word-Dokument an: [inklusionspreis@lebenshilfe.at](file:///\\192.168.10.1\Daten\Arbeitsprozesse\3.%20Kommunikation\PR\PROJEKTE\INKLUSIONSPREIS\AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN%20FINAL\inklusionspreis@lebenshilfe.at)

Bitte fügen Sie dem Formular eine **Projektbeschreibung (siehe 2a)**,   
eine **Projektbeschreibung in leicht verständlicher Sprache (siehe 2b)**,eine kurze **Beschreibung Ihrer Organisation (siehe 3)**und Informationen zur **Idee** hinter dem Projekt **(siehe 4)** bei.   
Bitte fügen Sie auch mindestens zwei, jedoch maximal drei **Bilder** an,   
je im JPG-Format und je mit max. 1 MB-Dateigröße **(siehe 5)**.

Mit der Projekteinreichung gilt die Einverständniserklärung am Ende dieses Dokuments.

Anmerkung.JPGBitte beachten Sie, dass es sich bei den Dokumenten um Word-Dateien handelt.  
Bitte beachten Sie die maximale Größe von Bildern (max. 2 Bilder > max. 2 MB).

**1) Persönliche Angaben**

**Bitte füllen Sie die Angaben zum Projekt direkt in diesem Word-Dokument aus:**

* Firma / Verein / Organisation / Initiative:
* Projekttitel:
* Projektbeginn und evtl. Projektende:
* Homepage des Projekts / der Organisation:
* Projekt-VerantwortlicheR / AnsprechpartnerIn:
* Straße / Hausnr. / PLZ / Ort:
* Telefon und Email-Adresse:
* Ergänzen Sie den Satz: Das Projekt ist richtig gut, weil...

**2a) Beschreiben Sie das Projekt**

**Bitte fügen Sie dem Einreichungsemail eine Beschreibung Ihres Projektes in einem separaten Word-Dokument an (max. 300 Wörter).**

Im Folgenden einige Fragen, die uns interessieren und Ihnen als Impuls dienen können: Warum ermöglicht das Projekt Selbstbestimmung und/oder Teilhabe für Menschen mit intellektueller oder mehrfacher Beeinträchtigung? Wie funktioniert das Projekt im Alltag? Warum wurde es ins Leben gerufen? Von wem wurde es ins Leben gerufen? Wer hat das Projekt umgesetzt? Wer hilft? Gibt/Gab es Probleme/Schwierigkeiten bei der Initiierung der Initiative? Welche Lösungen haben eine Realisierung ermöglicht?

**2b) Beschreiben Sie das Projekt in leicht verständlicher Sprache**

**Bitte fügen Sie dem Einreichungsemail eine Beschreibung Ihres Projektes in leicht verständlicher Sprache in einem separaten Word-Dokument an (max. 300 Wörter).**

Bitte verwenden Sie Ihre Projektbeschreibung (2a) als Basis für eine Projektbeschreibung in leicht verständlicher Sprache.   
Informationen zum Formulieren in leicht verständlicher Sprache entnehmen Sie bitte dem Infoblatt "Leicht verständlich formulieren".

**3) Beschreiben Sie die Organisation**

**Bitte fügen Sie dem Einreichungsemail eine kurze Beschreibung Ihrer Organisation in einem separaten Word-Dokument bei (max. 200 Wörter).**

Damit wir uns vorstellen können, wie das Projekt organisiert ist, fügen Sie bitte auch eine kurze Beschreibung Ihrer Organisation bei.

**4) Inklusionspreiswürdig? Formulieren Sie Ihre Idee!**

**Bitte fügen Sie dem Einreichungsemail eine kurze Beschreibung Ihrer Projektidee in einem separaten Word-Dokument bei (max. 200 Wörter).**

Da unserer Jury auch Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung angehören, bitten wir Sie, sich in möglichst einfacher Sprache auszudrücken, wenn Sie den Innovationsgrad, die Barrierefreiheit, die Übertragbarkeit auf andere Initiativen und die Nachhaltigkeit des Projektes beschreiben (max. 2000 Zeichen insgesamt).

**Innovationsgrad:** Wie innovativ ist das Projekt in der Umsetzung von Selbstbestimmung und/oder Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen in Hinblick auf die gängige Praxis in Österreich? Inwiefern ist das Projekt zukunftsweisend und dient als gutes Vorbild für andere Initiativen?

**Barrierefreiheit:** Wie stark sichert das Projekt Selbstbestimmung und Teilhabe im Sinne von räumlicher, sozialer und kommunikativer Barrierefreiheit? Wie gut werden Barrieren abgebaut, die Menschen mit Beeinträchtigungen an Selbstbestimmung und Teilhabe hindern? Damit sind räumliche Barrieren wie Stufen, Lautsprecherdurchsagen oder schwer verständliche Texte gemeint. Unter Barrierefreiheit verstehen wir aber auch Barrieren im Denken, die einem Willkommen in Hinblick auf Menschen mit Beeinträchtigungen sowie für das Bewusstsein ihrer Rechte hinderlich sind.

**Übertragbarkeit:** Wie gut kann das Projekt auf andere Initiativen, Lebensbereiche übertragen werden? Welche und wieviele Elemente sind übertragbar? Wie leicht ist es, dass ein Transfer gut gelingen kann?

**Nachhaltigkeit:** Wie nachhaltig ist das Projekt in Hinblick auf soziale, ökologische und wirtschaftliche Faktoren angelegt? Für welchen Zeithorizont ist das Projekt anberaumt, sind die notwendigen Ressourcen gesichert (finanziell, personell, etc.)?

**5) Bildmaterial**

Bildmaterial vom Projekt, soll der Veranschaulichung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit dienen. Wählen Sie die Fotos in Hinblick darauf aus, dass die Bilder für sich allein stehend die Essenz des Projektes zum Vorschein bringen.

Anmerkung.JPGBitte beachten Sie, dass Ihre angehängten JEPG-Bilder (2 Fotos, die das Projekt veranschaulichen) nicht größer als 1 MB pro Bild sind!

Für die Übermittlung von Filmen bitte via Email Rücksprache halten.

**Einverständniserklärung**  
Mit der Projekteinreichung gilt folgende Einverständniserklärung: Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass die Lebenshilfe Österreich und die Österreichischen Lotterien die eingereichten Ideen und Fotos zu redaktionellen und zu Werbezwecken im Rahmen des Inklusionspreises zeitlich, räumlich, sachlich und inhaltlich uneingeschränkt veröffentlichen und reproduzieren dürfen. Der/Die UrheberIn wird namentlich erwähnt. Die IdeengeberInnen erwarten keinen Anspruch auf die Erstattung der Aufwendungen in Folge der Teilnahme am Wettbewerb. Die IdeengeberInnen sind einverstanden damit, dass ihr Name, ihr Wohnort und ihre Idee in der Presse und auf der Webseite der Lebenshilfe veröffentlicht werden. Die IdeengeberInnen akzeptieren, dass die Entscheidungen der Jury endgültig sind. Die Angaben im Einreichformular sind wahrheitsgemäß und so vollständig wie möglich. Das eingereichte Projekt wird automatisch an das vom *Rights, Equality and Citizenship Programm* der Europäischen Union geförderte EU-Projekt gegen Ausgrenzung und Intoleranz weitergeleitet und erhält somit die Chance auf eine europaweite Publikation.

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an**

**Elisabeth Kling  
Lebenshilfe Österreich**  
Förstergasse 6, 1020 Wien  
Tel: 01/812 26 42-0  
Email: [inklusionspreis@lebenshilfe.at](file:///\\192.168.10.1\Daten\Arbeitsprozesse\3.%20Kommunikation\PR\PROJEKTE\INKLUSIONSPREIS\AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN%20FINAL\inklusionspreis@lebenshilfe.at)  
Webseite: [www.lebenshilfe.at](file:///\\SRV01\Volume\Daten\Arbeitsprozesse\3.%20Kommunikation\PR\PROJEKTE\INKLUSIONSPREIS\AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN%20FINAL\alt\www.lebenshilfe.at)